

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gesangstexte aus: Die Puppe

**Audran, Edmond
Ordonneau, Maurice**

Berlin, [1899]

3. Finale

[urn:nbn:de:bsz:31-84904](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-84904)

Dir winkt der schönste Lohn.
Denn was der Plan uns bringt,
Soll alles für die Armen sein.
In deiner Hand liegt frommes Glück
Verzage nicht!
Du kehrest als Sieger bald zu uns zurück!
Deine Hand bringt uns Glück!
Wenn Versuchung naht,
Denk an deiner Freunde Herz,
Das für dich schlägt,
Sei ein Mann, der ernst
Alle seine Thaten wägt
In treuer Brust,
Seines Wertes bewußt!
Wir harren dein — u. s. w. u. s. w.

Nr. 3. Finale.

Chor der Mitglieder.

Horch, wie die Glocke klingt,
Kommt rasch, eilet alle her,
Hoffnung dem Herzen bringt
Gewiß die neue Mär!
Wer ruft uns her? Wer hat's geschafft?
Wie räthselhaft!
Der Lärm, wozu? —
Stört unsre Ruh?
Das Läuten, — ja das Läuten
Sagt, zu dieser Stund',
Was soll denn das bedeuten?
Gebet uns doch kund!

O Vater, spricht wir harren
Ja nur auf Euch,
Ihr seht uns ratlos starren,
Gebt Auskunft gleich!

Maximius.

O Freunde, hört auf mich,
Einer muß uns verlassen,
Mein Wunsch ist's, sage ich!
Und Glück bringt's sicherlich!

Chor der Mitglieder.
Wer wird von uns zum Wandrer?

Maximius.

's ist Lancelot — kein anderer!

Chor der Mitglieder.

Lancelot! Lancelot! O! O!
Welch Beginnen,
Kühn ersinnen
Geld gewinnen
Von dem Mann, dem wir verhaft.
Alle, die dies Haus umfaßt!

Maximius.

Horch, wie die Abendglocke traut
Tönt zu der Sonne goldenem Sinken!
Nur was auf Gott gebaut,
Scheut nicht die Nacht,
Sieht der Sterne heilig Blinken.
Schweigen hüllt bald alles ein,
Zart leuchtet ferner Abendschein.

Schatten fallen,
Still Nebel wallen,
Betet uns fromm in diesen Hallen!
(Zu Lancelot.)

Viel Glück und frohes Wiedersehen!

Lancelot.

Ach ja, es wird schon gehn!

Magimius.

Die Probe soll dein Mut bestehn!

Venoist.

Ach, es wird schon gehen.

Magimius.

Das Abendglöcklein klingt wie ein Abschiedsgruß.

Lebe wohl, teurer Sohn, der scheiden muß!

Lebe wohl!

Welch Beginnen,

Kühn ersinnen,

Geld gewinnen

Von dem Mann, dem wir verhaßt,

Alle, die dies Haus umfaßt.

Das Abendglöcklein klinget wie ein Abschiedsgruß.

Lebe wohl, teurer Sohn, der scheiden muß.

Lebe wohl!

Fleiß
Unfre
S
Lobt
Findet
Zahlt
Sozus
Tä
Ver
Kon
Nur
Gie
Wer
Kün
Pha
Gip
Zeng
Drig